

1656 Januar [23./]13.

A

SCHREIBEN VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN DIE ZU ZUG
VERSAMMELTEN KRIEGSRÄTE¹ [DER V KATH. ORTE]

"demnach wir verstendiget worden, dz Unsere Liebe burger Ritmeister [Hans Heinrich] **Escher**, und H. [Hans Jakob] Reidinger [=Redinger, Prädikant von Urdorf] sambt einem unserer Rüterer [in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg] wider vihlbesserss versehen, Zu Bremgarten gefänkhlich angenommen, und an Uech albereith übersandt worden; habend Wir nit ermanglen wollen, von derselben wegen Uech hiemit fründtlichs flisses Zuersuchen, ob Uech nit belieben möchte, Zu de-ro widererledigung von einem gebührenden abtusch, wie es in dergli-chen coniunctur gewohn, fründtnachbarlich handlung pflegen Zelassen: Uff dessen verhoffendte willfährige Vernemmung sindt wir erbietig Jemanden an ein gwüssess Orth Zu den Üweren abzuordnen, und in aller gebühr von solchem abtusch Zehandlen. Erwartend harüber by allein desswegen abgefertigten bott, so Wir Üch Zu aller sicherheit wohl recommendiert haben wollend, einer fründtnachbürlichen antworth, und syendt Üch Zuerwysung hinwideriger Eidtgnössischer Liebe und gefel-likheit wohlgeneigt. Dess Almechtig gnaden schirmb Unss damit sambtlich wohl Empfehrendte ...".

"Zürich an der [V kath.] Orten Kriegssrath in Zug den 13.^{ten} Jenner alten Kalenderss."

1) Einer davon war auch der Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zur-lauben.

Kopie mit Dorsualnotiz von Karl Moos - AH 128, 207

1656 Januar 28.

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] ZU ZUG
VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER [BZW. AMMANN], BANNERHERREN UND
KRIEGSRÄTE¹ DER [IV] KATH. ORTE [- V AUSG. LU -] AN [LAN-
DAMMANN UND LANDRAT VON] URI

"Ueber den Jnhalt deren, beliebten, und an H Panerherrn [von Uri, Johann Anton] arnoldt [=Arnold] dirigierten schrybens, wye auch by-